

Vorlage Nr.: I-KUL/133/2018
Status: öffentlich
Geschäftsbereich: Kultur
Stichwort:
Aktenzeichen.:
Datum: 06.03.2018
Verfasser: Windisch Wolfgang

TOP

Programm Bürgerhaus Spielzeit 1-2019

Beratungsfolge:

Datum Gremium

08.05.2018 Haupt- und Finanzausschuss

I. SACHVortrag:

Der Kulturreferent der Stadt Garching, Herr Windisch, gibt einige Erläuterungen anhand des Programmentwurfes „Haupt- und Finanzausschuss 8.5.2018“.

II. BESCHLUSS:

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Garching nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und beschließt, das Kulturprogramm 1-19 für das Bürgerhaus zu genehmigen.

III. VERTEILER:

BESCHLUSSVORLAGE:

- zugestellt ☒
- als Tischvorlage an den Stadtrat ☐
- als Tischvorlage an den Ausschuss ☐

ANLAGE(N):

- zugestellt ☒
- als Tischvorlage an den Stadtrat ☐
- als Tischvorlage an den Ausschuss ☐

ggf. Anlagen benennen:

Programm Bürgerhaus Spielzeit 1-2019



Programmmentwurf

Haupt- und Finanzausschuss

08.05.2018

Bürgerhaus

Vorschau Spielzeit 1/19

Theater im Römerhof

Spielzeit 2/18

Vorschau Spielzeit 1/19

Vorschau Bürgerwoche 2018

Theater

Übersicht 1/19

Mittwoch 27.02.2019	Der zerbrochene Krug Schauspiel von Heinrich von Kleist	Genehmigt
Donnerstag 14.03.2019	Fehler im System Komödie von Folke Braband	Genehmigt
Samstag 16.03.2019	Chiemgauer Volkstheater „Bauer sucht ...“	Zu genehmigen
Donnerstag 21.03.2019	Schtonk! Komödie von Helmut Dietl & Ulrich Limmer	Genehmigt
Donnerstag 04.04.2019	Jahre später, gleiche Zeit Komödie von Bernard Slade	Genehmigt
Donnerstag 23.05.2019	Charleys Tante Schwank von Brandon Thomas	Genehmigt

„Bauer sucht...“

Komödie von Bernd Helfrich

In Benis Landgasthof treffen sich jeden Abend drei einsame Gäste: Der Getränkelieferant Tom, der als Hobbymusiker gerne weibliche Wesen betört, sich bei intensiveren Flirtversuchen aber öfter ein blaues Auge einhandelt, der Landwirt Florian, der mit seiner streitbaren Mutter und Austragsbäuerin kein leichtes Leben hat und der Forstanwärter Markus, dem sein terminfreudiger Chef nur selten ein Privatleben gestattet.

Per Dating-Apps versuchen die „oaschichtigen“ Jungmänner die jeweils passende Braut zu finden und beschließen dafür ein eigenes Bewerbungsvideo zu drehen.

Dazu stößt die Lokaljournalistin Kristina, die auf Recherchetour zum Thema „Junggesellenleben auf dem Land“, ist.

Beim Videodreh präsentiert sich Tom gekonnt mit einem Bayern-Lied, Markus bringt seine stattliche Figur vorteilhaft ins Bild, nur Florian braucht hochprozentige Hilfe zur Bekämpfung seines Lampenfiebers, was wiederum zu massiven Haltungsproblemen führt.

Mitten in die Dreharbeiten platzt der Filmproduzent Olaf und übernimmt sofort die Regie bei der ländlichen Brautschau: er präsentiert die drei Kandidaten mit einem zünftigen Lederhosen-Striptease.

Die Mengen kreischender Fans schon vor Augen, geht das Kleeblatt mit großem Eifer an die Proben. Unter fachkundigem Handanlegen des Meisters kommt es schließlich zur alles entscheidenden Frage: Wie viel soll „Mann“ zeigen. Wirklich alles?



Kabarett & Co

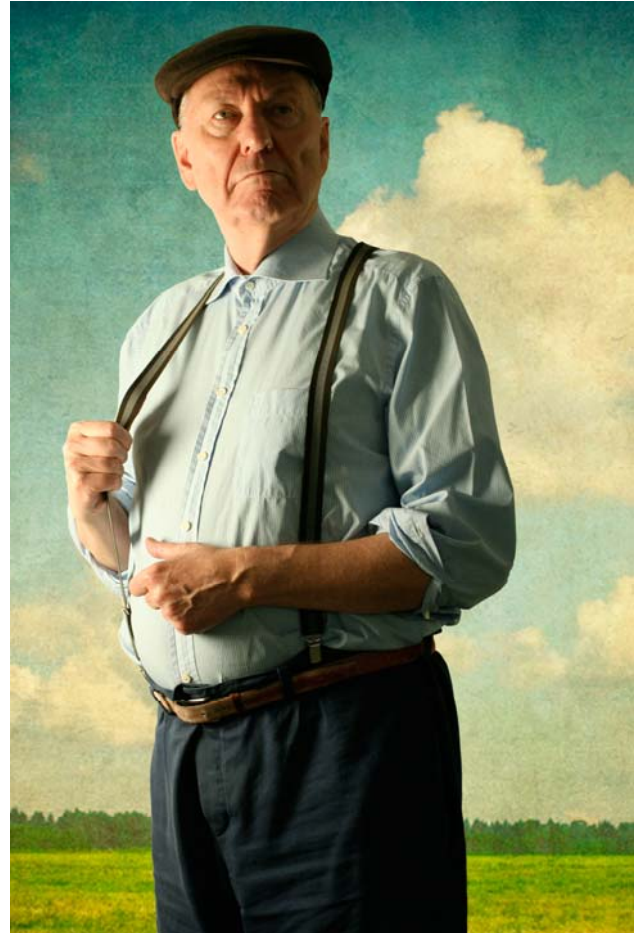
Übersicht 1/19

Freitag 15.03.2019	Gerd Dudenhöffer als Heinz Becker „Vita. Chronik eines Stillstandes“	Zu genehmigen
Sonntag 07.04.2019	Lisa Fitz „Flüsterwitz“	Zu genehmigen

Gerd Dudenhöffer als Heinz Becker

Vita. Chronik eines Stillstandes

Ein Titel, der wie so typisch für diesen Künstler, Alles oder Nichts verspricht. Eines jedoch mit Sicherheit: Dichte 120 Minuten Ein-Mann-Theater in Spannung und Spaß durch das Spiel mit dem Widerspruch in sich. Ein Phänomen, das der Kabarettist seit 35 Jahren mit seiner Kunstfigur Heinz Becker kultiviert. Er schuf diesen Typus eines Kleinbürgers, der in beredter Unwissenheit grotesk authentisch, abstoßend und anziehend zugleich wirkt. Schwätzend seziiert er Episoden seines Alltags und zieht abstruseste Vergleiche zum Weltgeschehen; das Publikum dabei ins Vertrauen ziehend, köstlich amüsierend und dann unvermittelt in peinliche Beklemmung stürzend. Reißen doch die gezielt gesetzt überspitzten Statements an die gefährlichen Abgründe einer Spießerseele. An diesem Punkt treffen gesellschaftskritische Anstöße den Nerv, und entlarven – auch die eigenen – gefährlichen Bewertungen im Zerrspiegel der Satire. Dies zeigt ein Geheimnis Dudenhöffers Kunst, im Spannungsfeld zwischen angenehmer Warmdusche und spontanem Kaltwasserguss, zwischen Nähe und Distanz, zwischen Borniertheit und Zeitgeschehen eine Einheit zu schaffen. Dudenhöffers Schauspiel schwebt über dem Text. Unverwechselbar in Mimik und Gestik, gelingen seine Botschaften in Auslassungen und Andeutungen, in absichtsvollem Verhaspeln. Auch die die Figur prägende saarländische Mundart gilt als Alleinstellungsmerkmal und als seiner Herkunft entsprechender Kunstgriff. Alle Akribie, alle Mühe und Gedankenarbeit bleiben in der Leichtigkeit und in der – immer weiter entwickelten – Selbstverständlichkeit der Figur verborgen. In der Kombination seiner darstellerischen Mittel repräsentiert Gerd Dudenhöffer eine Größe in der Szene deutschen Kabarett und garantiert großes Theater.



Lisa Fitz

„FLÜSTERWITZ“

Den Flüsterwitz erzählt man hinter vorgehaltener Hand. Er könnte Menschen in Hörweite beleidigen, sensible Damenohren kränken oder so wahr sein, dass er Machthabern gefährlich wird. Eigentlich ist der Flüsterwitz ein politischer Witz. Wenn man mit einem autoritären System haderte oder Repressalien befürchtete, erzählte man sich Flüsterwitze. Sind wir in unserer demokratischen Diktatur der Parteien so weit? Wer nicht in die politische Stromlinienform passt, wird gern für verrückt erklärt oder mit subtilen Methoden mundtot gemacht.

Nun lebt ja der Spaßmacher von Respektlosigkeit, aber die Luft wird dünn, weil Spott eben das beste Mittel ist, an den Stühlen der Obrigkeit zu sägen. Dafür tobt der Infokrieg im Netz, politisch inkorrekt, unsauber, paranoid. Mainstream gegen Fake News, Trolls, aber auch echte Raritäten, die man im Fernsehen nie hört. „Hoffentlich wird es nicht so schlimm, wie es schon ist“, hat der bayrische Komiker Karl Valentin gesagt. Das mulmige Gefühl wächst, dass man sich nicht mehr ganz frei äußern kann. „Des derfst ja net laut sagen“, hört man oft. Lautsagen ist aber wichtig – man muß reden mitanand, Gemunkel aus dem Dunkeln ins Licht heben, so geht Diskussionskultur. In Bayern, bei den Katholiken, bei den Moslems, bei der Auto-Lobby und deren Helfershelfern. In Facebook und Twitter jedoch verschwinden systemkritische Bemerkungen auf mysteriöse Weise, Accounts werden gesperrt oder gelöscht. Political Correctness wird zu Meinungsdictatur, Gesinnungspolizei bevormundet die Bürger, die kontern mit Panikmache. Empörialismus entgeistert die Republik.



Sei du selbst die Veränderung, die du dir wünschst, heißt es so schön.

Musiktheater

Übersicht 1/19

Samstag 23.02.2019	Saturday Night Fever Musical von Robert Stigwood & Bill Oakes	Genehmigt
Samstag 30.03.2019	The Blues Brothers Tribute-Show	Genehmigt
Samstag 04.05.2019	Carmen Oper von Georges Bizet	Genehmigt
Samstag 18.05.2019	Die Drei von der Tankstelle Singspiel nach W. R. Heymann	Genehmigt

Konzerte

Übersicht 1/19

Samstag 25.05.2019	Sweet Soul Music Revue Die große Soul-Nacht	Zu genehmigen
-----------------------	---	---------------

SWEET SOUL MUSIC REVUE

DIE GROSSE SOUL-NACHT

Mit Bewirtung! Mit Tischreservierung!

Die neue Show 2019 – mit bisher nicht gezeigten Klassikern der 60er Jahre!

Diese Revue, mit ihrer zehnköpfigen All-Star-Band und ihren sieben Star-Vocals aus den USA, bringt den Originalsound der Sixties zurück auf die Bühne. Erleben Sie die Wiedergeburt des Soul mit der Musik von - Sam Cooke und Ray Charles (Old School) - Otis Redding, Wilson Pickett, Sam & Dave, Aretha Franklin (Stax Records) -



The Temptations, The Supremes, Marvin Gaye, Gladys Knight, (Classic Motown Records) - James Brown (the Godfather of Soul) - Ike & Tina Turner, den Platters und vielen anderen Soulgrößen. Die Gruppe aus Soulveteranen und jungen Musikern präsentiert eine mitreißende Hommage an die Legenden des Soul: 2 ½ Stunden Live-Konzert mit Multimedia-Leinwand, eine Party für Soulfans aller Generationen!

Vierstimmiger Blärsatz, groovende Rhythmus-Gruppe, fetter Hammondorgel-Sound, süße Background-Vocals, das müssen Sie sehen und hören! Sieben Solo-Sängerinnen und -Sänger, unter ihnen so bekannte wie Harriet Lewis (Philadelphia), Jimmy James (New York), Stevie Woods (Chatham), Derrick Alexander (Detroit), Alexander Hutson (Atlanta), um nur einige zu nennen, lassen die große Zeit des Soul wieder aufleben!



Kinder- und Jugendtheater

Übersicht 1/19

Sonntag 17.03.2019	Pinocchio Familien-Musical	Zu genehmigen
Sonntag 28.04.2019	Der Zauberer von Oz Märchen-Musical	Zu genehmigen
Sonntag 19.05.2019	Jim Knopf Familien-Musical	Zu genehmigen

PINOCCHIO

FAMILIEN-MUSICAL

Zum Inhalt:

Irgendwo in Italien lebt der alte Holzschnitzer Geppetto. Er ist arm und einsam. Eines Tages bekommt er besonders hübsches Stück Holz geschenkt. Und weil Geppetto sich schon immer einen Sohn gewünscht hat, beginnt er eine Puppe zu schnitzen. Doch es entsteht keine gewöhnliche Puppe. Geppettos Puppe kann laufen und sprechen. Er nennt sie Pinocchio. Geppetto wünscht sich nichts sehnlicher, als das aus Pinocchio ein echter Junge aus Fleisch und Blut wird. Die blaue Fee will ihm helfen. Doch bevor Pinocchio ein Mensch werden kann muss er beweisen, dass er ein guter, fleißiger und ehrlicher Junge ist.

Pflichtbewusst schickt Geppetto seinen Pinocchio zur Schule. Doch Pinocchio hat keine Lust zu lernen. Stattdessen bleibt er bei einer Tanztruppe und zieht mit ihr durch die Lande.

Doch dann hat er Heimweh nach Geppetto.

Auf dem Heimweg lauern ihm zwei hinterlistige Gestalten auf, ein Fuchs und ein Kater. Sie wollen Pinocchios Geld durch eine List stehlen. Auf dem Wunschfeld, so die beiden Halunken zu Pinocchio, könne man um Mitternacht die Goldmünzen vergraben. Dann würde bis zum Morgen ein Baum wachsen, voll mit tausenden Goldmünzen.

Als er aber um Mitternacht die Münzen vergraben will, lauern ihm zwei dunkle Gestalten auf und Pinocchio flieht. Er kommt zu einem Haus, in dem die blaue Fee wohnt. Sie gewährt im Schutz und gibt ihm wertvolle Ratschläge.

Inzwischen hat sich Geppetto zu Hause auf den Weg gemacht, um Pinocchio zu suchen. Da treffen die beiden aufeinander und treten glücklich gemeinsam den Heimweg an!



Der Zauberer von Oz

Märchen-Musical

Uraltes Märchen - Zeitloses Thema - Zauberhaftes Musical

Inhalt:

Das Märchen erzählt die fantastische Geschichte von Dorothy, einem Mädchen, das von einem Wirbelsturm in das wunderbare Land Oz getragen wird. Ihr Weg zurück in die Heimat führt nur über den mächtigen Zauberer von Oz. Mit Hilfe roter Zauberschuhe und mit ihren neuen Freunden dem Strohmännchen, dem Blechmann und dem Löwen macht sie sich auf den abenteuerlichen Weg. Eine wunderbare Geschichte von Freundschaft und einer Reise, bei der am Ende jeder das bekommt, was er sich sehnlichst wünscht, in Wirklichkeit aber schon längst besitzt.

Als eine der ersten Farbfilmproduktionen mit Judy Garland in der Hauptrolle wurde die Geschichte zu einer der bekanntesten im amerikanischen Raum.

Neu und hinreißend überarbeitet ist das Familienmusical nun in der Bearbeitung von Clemens Handler und Gernot Kogler zu sehen.

Das Theater mit Horizont hat sich in den vergangenen Jahren mit seinen Erfolgsproduktionen einen Namen im Musicalbereich gemacht.

Zeitgemäße Musik dargeboten von professionellen und ambitionierten Darstellern lassen bekannte Märchen und Geschichten in neuem Glanz erstrahlen. Originelle Kostüme und raffinierte Bühnenbilder regen die Fantasie an. Die Stücke sollen unterhalten, Kinder und Erwachsene zum Lachen bringen und zum Nachdenken, Mitfühlen und Staunen anregen.



JIM KNOPF

FAMILIEN-MUSICAL

Das Theater Lichtermeer verschreibt sich seit seiner Gründung 2013 der Neuadaption großer Kinderliteratur und bringt nun erstmals eine deutsche Romanvorlage auf die Bühne. Das Buch von Michael Ende erfreut sich seit seiner Entstehung 1960 großer Beliebtheit bei Kindern mehrerer Generationen und wurde durch die Augsburger Puppenkiste zum Kult. Das Theater Lichtermeer macht daraus ein neues, lustiges, aber auch tiefgründiges Musicalabenteuer, in dem ein sechsköpfiges Ensemble in die vielen liebgewordenen Figuren der berühmten Geschichte schlüpfen. Als da wären: König Alfons, der viertel vor zwölfte, Frau Waas, Herr Ärmel, der Scheinriese, Herr Tur Tur, der Halbdrache Nepomuk, die Prinzessin Li Si und viele, viele mehr. Um nicht zu vergessen die Lokomotive Emma. Lummerland wird langsam zu klein für alle Bewohner. Deshalb soll der Zugbetrieb eingestellt werden. Doch was ist ein Lokomotivführer ohne Lokomotive? So beschließt Lukas woanders sein Glück zu suchen. Jim Knopf schießt sich ihm an. Gemeinsam erleben sie große Abenteuer, lernen viele neue Freunde kennen und Jim erfährt sogar etwas über seine Herkunft.



Live im Ratskeller

Übersicht 1/19

Freitag 22.03.2019	Mandowar Country-Folk-Metal	Zu genehmigen
Freitag 12.04.2019	Ludwig Seuß Band Blues & Boogie	Zu genehmigen

MANDOWAR

COUNTRY-FOLK-METAL

Drei Cowboys, drei Gitarren, die eine mit vier, die zweite mit sechs, die dritte mit acht Saiten. Mandowar ist wohl die aberwitzigste Coverband diesseits des Mississippi. Unplugged und ohne Schlagzeug zieht die Band ihren Lieblingssongs aus der Rockgeschichte neue Kleider an. Dank der extravaganten Instrumentierung wirken die bekannten Klassiker erstaunlich frisch. Ihren Stil bezeichnen die Musiker selbst als Country-Folk-Metal. Fakt ist: Diese Band ist einzigartig. Ob vor tausenden Zuschauern wie beim Wacken Open Air oder in Kneipen vor 50 Leuten: Mandowar rockt jedes Publikum!



LUDWIG SEUSS BAND

BLUES & BOOGIE

Mit mittlerweile 15 CD's im Gepäck, einer herausragenden Allstarbesetzung und zahlreichen Fernsehauftritten ist die Ludwig Seuß Band in den letzten Jahren zu einer der interessantesten deutschen Blues & Zydeco Bands gewachsen. Der Pianist und Akkordeon-Virtuose ist unter anderem auch festes Mitglied der Spider Murphy Gang. Ludwig Seuß vermischt mit seiner eigenen Band klassischen Piano-Boogie mit Jump-Blues und Louisiana-Rhythm & Blues. Seitdem der Künstler auch noch den Zydeco aus New Orleans importiert hat und seine Jungs hinter ihm grooven wie im tiefsten Sumpf Louisianas, ist der Erfolg für diese Band nicht mehr aufzuhalten.

